

**Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Landschaftsbau und -Management
an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
(SPO-B-LB)**

**Vom 8. August 2007,
geändert durch Satzung vom 29. Mai 2008,
geändert durch Satzung vom 30. Oktober 2008,
geändert durch Satzung vom 3. Juni 2011,
geändert durch Satzung vom 10. Oktober 2014,
geändert durch Satzung vom 22. Juni 2020
geändert durch Satzung vom 28. Juli 2022**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) - BayHSchG erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Satzung:

§ 1

Ziel des Studiums

(1) ¹Das Studium im Bachelorstudiengang Landschaftsbau und -Management hat das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. ²Die Absolventinnen und Absolventen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Ingenieur für Landschaftsbau und -Management befähigt werden.

(2) ¹Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. ²Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Grundlagenwissen und Grundfähigkeiten anwendungsbezogene Probleme der Berufspraxis analysiert und Lösungen für diese Probleme entwickelt. ³Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien und Projektarbeiten. ⁴Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester sichergestellt. ⁵Neben Fachkenntnissen erwerben die Studierenden im Rahmen eines integrierten Lehrangebots zusätzliche soziale und methodische Kompetenz zur Förderung der Persönlichkeitsbildung.

(3) ¹Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der sie befähigt, besonders qualifizierte Fachaufgaben zu übernehmen. ²Dies sind insbesondere Entwicklung und Ausführung von Projekten sowie Ausführung und Unterhalt baulicher Anlagen mit Landschaftsbezug bzw. Freianlagen in Unternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportstättenbaues, in Hoch- und Tiefbauunternehmen sowie in Verwaltungseinrichtungen, sowohl im Inland, wie auch im Ausland.

§ 2

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

(1) ¹Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. ²Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. ³Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(2) Das praktische Studiensemester umfasst 20 Wochen Praxiszeiten einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen.

(3) ¹Vor Studienbeginn muss der Abschluss einer fachpraktischen Ausbildung im Bereich Agrarwirtschaft nachgewiesen werden, sofern kein Fachoberschulabschluss für Agrarwirtschaft vorliegt. ²Die fachpraktische Ausbildung kann durch eine mindestens vierwöchige praktische Tätigkeit in einem Garten- oder Landschaftsbaubetrieb, einer Baumschule oder Staudengärtnerei (jeweils anerkannte Ausbildungsbetriebe) ersetzt werden.

§ 3

Prüfungsbewertung

Zur differenzierten Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen verwenden die Prüfer neben den vollen Notenziffern die um 0,3 erniedrigten oder erhöhten Noten; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

§ 4

Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Vorrückungsleistungen

(1) ¹Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Pflichtmodule

1. 252201010 Standortkunde
2. 252201020 Botanik, Landschaftsökologie und Klimawandel
3. 252201030 Grundlagen der Landschaftsarchitektur
4. 252201040 Planen, Entwerfen und Bauen

5. 252201050 Gestalten und Darstellen
6. 252201060 Vermessung und Geoinformation

erstmals abgelegt haben. ²Die Prüfungen der Pflichtmodule Nrn 1 bis 6 sind Grundlagen- und Orientierungsprüfungen. ³Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

(2) ¹Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Pflichtmodule

1. 252202010 Einführung in die Biodiversität
2. 252202020 Ökologische Standortkunde und Pflanzenkunde
3. 252202030 Grundlagen des Landschaftsbaus
4. 252202040 Betriebswirtschaftslehre und Buchführung
5. 252202050 Betriebswirtschaft im Baubetrieb
6. 252202060 Vermessung und CAD

erstmals abgelegt haben. ²Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.

(3) Zum Eintritt in das praktische Studiensemester (252205020 Praxiszeit (Ingenieurpraxis)) und die dem praktischen Studiensemester nachfolgenden theoretischen Studiensemester ist nur berechtigt, wer Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 90 EC erfolgreich bestanden hat.

§ 5 Bachelorarbeit

(1) ¹Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. ²Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 150 EC erreicht und das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. ³Die Themen werden von den Professoren und Professorinnen der Fakultät ausgegeben. ⁴Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung des Prüfers oder der Prüferin und des Zweitprüfers oder der Zweitprüferin in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.

(2) ¹Die Studierenden stellen ihre Bachelorarbeit in einem Kolloquium von in der Regel 20 Minuten vor. ²Die Vorstellung findet vor dem Prüfer oder der Prüferin sowie dem Zweitprüfer oder der Zweitprüferin statt. ³Die Mitglieder der Prüfungskommission haben das Recht, bei der Vorstellung anwesend zu sein; die Vorstellung ist im Übrigen hochschulöffentlich. ⁴Die Vorstellung fließt in die Bewertung nach Maßgabe der Anlage mit ein.

§ 6
Prüfungskommission

Der Fakultätsrat setzt eine Prüfungskommission aus den Professoren und Professorinnen der Fakultät ein. Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

§ 7
Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“, Kurzform „B. Eng.“, verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ausgestellt.

§ 8
In-Kraft-Treten

¹Die Studien- und Prüfungsordnung trat in ihrer ersten Fassung zum 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Das Inkrafttreten der Änderungen ist den jeweiligen Änderungssatzungen zu entnehmen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landschaftsbau und -Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LB) in der Fassung vom 28. Juli 2022
Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. Studiensemester (1. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
252201010	Standortkunde	SU, P	5	5		sP	90			1
252201020	Botanik, Landschaftsökologie und Klimawandel	SU, P	5	5		sP	90			1
252201030	Grundlagen der Landschaftsarchitektur	SU, S	5	5		sP	120			1
252201040	Planen, Entwerfen und Bauen	SU, S	3	5		StA	2-12 w			1
252201050	Gestalten und Darstellen	P	5	5	251201051 251201052 251201053	StA StA StA	2-12 w 2-12 w 2-12 w		StA 1/3 StA 1/3 StA 1/3	1
252201060	Vermessung und Geoinformation	SU, P	6	5		sP	120			1
	Summen		29	30						6

2. Studiensemester (2. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
252202010	Einführung in die Biodiversität	SU, P	5	5		sP	90			1
252202020	Ökologische Standortkunde und Pflanzenkunde	SU, P	5	5		sP	90			1
252202030	Grundlagen des Landschaftsbaus	SU, P	5	5		sP	90			1
252202040	Betriebswirtschaftslehre und Buchführung	SU	5	5		sP	90			1
252202050	Betriebswirtschaft im Baubetrieb	SU, S	5	5	252202051 252202052	sP StA	90 2-12 w		0,8 0,2	1
252202060	Vermessung und CAD	SU, P	5	5	252202061 252202062	sP StA	90 2-12 w		0,6 0,4	1
	Summen		30	30						6

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landschaftsbau und -Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
(SPO-B-LB) in der Fassung vom 28. Juli 2022
Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

3. Studiensemester (3. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
252203010	Wirtschaft und Gesellschaft	SU, Ü	5	5	252203011 252203012	sP StA mit Präs	90 2-12 w 5-20		0,4 0,6	1
252203020	Projekt Landschaftsbau 1	PS, SU	8	10		PA mit Präs	2-12 w 5-20			2
252203030	Baukonstruktion und Ausführungsplanung	SU, S	5	5		sP	120			1
252203040	Maschinentechnik und -verwendung	SU, Ü	5	5		StA mit Präs	2-12 w 5-20			1
252203050	Unternehmensführung und Organisation	SU, Ü	5	5	252203051 252203052	sP StA	90 2-12 w		0,8 0,2	1
	Summen		28	30						6

4. Studiensemester (4. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
252204010	Personalwirtschaft	SU	5	5		sP	180			1
252204020	Recht und Verträge	SU	5	5		sP	90			1
252204030	Projekt Landschaftsbau 2	PS, SU	4	5		PA mit Präs	2-12 w 5-20			1
252204040	Bauabwicklung und Kalkulation	SU, Ü	5	5	252204041 252204042 252204043	sP StA StA	90 2-12 w 2-12 w		0,5 0,25 0,25	1
252204050	Spezieller Landschaftsbau	SU, P	5	5		sP	90			1
252084060	Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik	SU, Ü	5	5	252204061 252204062	sP StA	120 2-12 w	TN	0,7 0,3	1
	Summen		29	30						6

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landschaftsbau und -Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
(SPO-B-LB) in der Fassung vom 28. Juli 2022
Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

5. Studiensemester (Praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
252205010	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	S	4	5		StA	2-12 w	TN		0
252205020	Praxiszeit (Ingenieurpraxis)	S	2	22	252205021 252205022	StA Koll	2-12 w 10-20	TN TN		0
252205030	Fachsprachliche und wissenschaftliche Sprachkompetenz im Praktischen Studiensemester	SU, S, Ü, P	2	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0
Summen			8	30						0

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landschaftsbau und -Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
(SPO-B-LB) in der Fassung vom 28. Juli 2022
Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
252206010	Projektmanagement im Landschaftsbau	SU	5	5		StA mit Präs	2-12 w 5-20			1
252206020	Bau- und Planungsrecht	SU, S	5	5		sP	90			1
252206030	Projekt Landschaftsbau 3	PS, SU	5	6		PA mit Präs	2-12 w 5-20			1
252206040	Freiflächen- und Ressourcenmanagement*	SU, P	5	5		sP	90			1
252206050	Vergaberecht, Bauvertragsrecht und Nachtragsmanagement*	SU	5	5		sP	120			1
252206060	Bauen und Umwelt*	SU, P	5	5		StA mit Präs	2-12 w 5-20			1
252206070	Vertiefungsmodul*/**:	SU, S, Ü, P	4	5		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			1
252206800	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	2	3		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			0,5
Summen			27	29						5,5

* Von diesen Modulen müssen Module im Umfang von 10 EC abgelegt werden. Bei zu geringer Auslastung der Wahlmodule kann dieses Modul für ein Jahr ausgesetzt werden.

** siehe Studienplan

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landschaftsbau und -Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
(SPO-B-LB) in der Fassung vom 28. Juli 2022
Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
252207010	Projekt Landschaftsbau 4	PS	4	5		PA mit Präs	2-12 w 5-20			1
252207020	Unternehmensplanspiel	S, Ü	5	5		PA mit Präs	2-12 w 5-20			1
252207800	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul	SU, S, Ü, P	4	6		sP/ mP/ StA/ Koll/ PA	90/ 15-45/ 2-12 w/ 10-20/ 2-12 w			1
252207000	Bachelorarbeit (Bachelor's Thesis) (Abschlusskolloquium)			15 (12) (3)	252207001 252207002	Thesis Koll			0,8 0,2	3
	Summen		13	31						6

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landschaftsbau und -Management an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LB) in der Fassung vom 28. Juli 2022
Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Studiengang - Semester insgesamt					
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	Divisor*
1.	Studiensemester	theoretisch	29	30	6
2.	Studiensemester	theoretisch	30	30	6
3.	Studiensemester	theoretisch	28	30	6
4.	Studiensemester	theoretisch	29	30	6
5.	Studiensemester	praktisch	8	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	27	29	5,5
7.	Studiensemester	theoretisch	13	31	6
	Summen		164	210	35,5

* Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

Erläuterungen / Abkürzungen:

Spalte

- 1 Nummer, Code des Moduls
- 2 Bezeichnung, Name des Moduls
- 3 Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, P=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
- 4 SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
- 5 Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
- 6 Nummer, Code der Teilleistung
- 7 Art der Prüfung: P = Prüfung, sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, StA=Studienarbeit, PA=Projektarbeit, Präs=Präsentation und/oder Referat, Koll=Kolloquium
- 8 Dauer der Prüfung in Minuten, sofern nicht anders angegeben; w = Wochen; das Nähere wird im Studienplan festgelegt.
- 9 P ZulVor.=Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; TN=Teilnahmenachweis nach § 5 Abs. 2 APO; weitere Voraussetzungen siehe Erläuterungen zu Spalte 7
- 10 Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
- 11 Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note)